

Gault-Millau: Essen'z, der Aargauer Aufsteiger

(A. R.) - Im am Dienstag erschienenen Gault-Millau 2012 figuriert das Brugger Restaurant «Essen'z» als einziger Aufsteiger im Aargau: Koch Andri Casanova und Gastgeberin Kathrin Spillmann haben sich von 13 auf 14 Punkte verbessert. Gelobt wird da die «kreative und reduzierte Küche, die dem Ursprung der Produkte verpflichtet ist». Und offenbar besteht weiteres Potenzial nach oben: «Hier kocht einer ganz bescheiden bald eine ganz grosse Küche.»

«Wir sind natürlich stolz und erfreut. Der zusätzliche Punkt ist eine Bestätigung der Leistungen des ganzen Teams im vergangenen Jahr. Auch freut uns, dass sich der betriebene Aufwand gelohnt hat», sagt Andri Casanova. Er freut sich auch kolossal über den



«Koch des Jahres» Franz Wiget im «Adelboden» zu Steinen (SZ), denn «da habe ich rund drei Jahre gearbeitet. Der Mann hat sich die letzten dreissig Jahre von 12 auf 18 Punkte hochgearbeitet».

Mit 14 Punkten ist noch kein Brugger Restaurant bewertet worden. Irgendwie neckisch zudem, dass das vielgelobte Baden derzeit punktefreie Zone ist. In der Region bieten gemäss der ebenso beliebten (bei den Gästen) wie gefürchteten (bei den Köchen) Gourmet-Bibel ausserdem die «Bären» in Birmenstorf (14) und Mägenwil (15) ambitionierte Küche auf hohem Niveau.